

# La Morera de Montsant

## Postleitzahl: 43361

La Morera de Montsant wurde bereits von den Arabern gegründet. Damit gilt der Ort als ältester in der historischen Comarca Priorat. 1174 erfolgte die Schenkung durch König Alfons I an Arnau de Salfores, der den Ort befestigen ließ. 1218 wurde er an das Kloster Escala Dei gegeben.

Auch die Zisterzienser errichteten hier ein Kloster – Santa Maria de Bonrepòs. Es wurde von Arnau de la Morera gegründet und um 1194 in ein Nonnenkloster umgewandelt. Um 1450 erließ der Pabst eine Bulle, wonach das Kloster an das damals mächtigste Kloster in Katalonien, an Escala Dei überführt werden sollte. 1452 veranlassten die Zisterzienser, dass die Nonnen von Bonrepòs in das Kloster Santes Creus wechselten. Nach einem Streit zwischen Scala Dei und Santes Creus wurde Bonrepòs aufgegeben – heute zeugen nur noch die Überreste des Hauses St. Blai von dieser Geschichte.

Mit 763 m ist La Morera de Montsant der höchstgelegene Ort in der DOQ Priorat. In der traumhaft schönen Umgebung mit Blick auf die Felslandschaften des Montsant haben es sich 196 Einwohner gemütlich gemacht. Die lange andauernde Abwanderung der Bevölkerung wurde durch die Entwicklung des Weinbaus und des Tourismus in den letzten Jahren gestoppt. Viele Häuser im Dorf sind aber auch Zweitresidenzen vermögender Großstädter.

Der Ort ist Ausgangspunkt für zahlreiche schöne und abenteuerliche Wanderungen durch die felsige Gegend. Besondere Höhepunkte sind die zahlreichen Felsenschluchten (Grau's) –u. a. die Grau del Barrots, de Carrasclet, de l' Agnet, de la Grallera neben etlichen weiteren. Zum Teil sind die Wege mit Steighilfen versehen und mit Ketten gesichert. Wer es noch sportlicher haben möchte, der kann sich einen Klettersteig vornehmen (Klettersteigset obligatorisch!), der über eine spektakuläre Seilbrücke führt (der Steig wurde in den vergangenen 2 Jahren umfangreich saniert und ist inzwischen wieder begehbar) – oder man geht gleich in die Felsen, die mit Kletterwegen hoher Schwierigkeitsgrade gespickt sind.

Auch das Höhlenforschen ist möglich. 12 bedeutende Höhlen sind von La Morera aus zugänglich, manche der Coves sind für Spaziergänger und Wanderer (Lampe mitunter vorteilhaft) begehbar, es sind riesige Schichtfugenhöhlen, so wie man sie von den Boofen im Elbsandsteingebirge kennt, manche davon waren in früheren Zeiten bewohnt, wie die Cova de la Martorella oder die Cova de Grallera. Die Befahrungen des Avenc del Pla dels Cotadells (10m Tiefe) und des Avenc del Piló (41m Tiefe) bleiben ausgerüsteten Höhlenforschern vorbehalten.

Aufgrund der Nähe zum Naturpark Montsant gibt es im Ort auch eine Touristeninformation und das Naturparkinformationszentrum mit wechselnden Ausstellungen und Informationsmöglichkeiten zu Aktivitäten im Naturpark.

Im Ort selber lohnen die Reste des alten Castells (der größte Teil der Überbleibsel wurde 1954 abgetragen, um mit den Steinen die maroden Straßen und Gassen zu sanieren), einige alte Häuser und die Pfarrkirche einen Blick. Die Kirche besitzt noch eine romanische Front mit einem schönen Portal und romanischen Fenstern.

Auch ein kleines Museum kann besichtigt werden. Es widmet sich den Oliven und dem Kunsthandwerk in der Region.

Bars und Restaurants lassen uns nicht verhungern oder verdursten. Wer nicht zelten möchte (Infos und Genehmigungen über das Rathaus), kann inzwischen auch in einem komfortablen Hotel, in der Wanderer- / Bergsteigerhütte oder einem Ferienhaus übernachten.

Nah des Ortes an der Straße nach Cornudella befindet sich einer der traumhaftesten Picknick- und Biwakplätze des Priorats mit sensationellem Blick über die felsigen Berglandschaften und in die Weinberge und einer Wasserstelle.

### **Unterkunft:**

**Hotel Restaurant El Balcó Priorat** – C/ Bonrepòs, s/n; Tel.: 977827211 bzw. 977827088 – 13 Doppelzimmer mit Bad, Frühstück im Übernachtungspreis inbegriffen, Halb- oder Vollpension möglich.

**Refugi La Morera de Montsant** – C/ Major; 6;  
Tel: 977530620; [refu@refugimoreramontsant.com](mailto:refu@refugimoreramontsant.com); [www.refugimoreramontsant.com](http://www.refugimoreramontsant.com) -  
Berghütte für Wanderer und Kletterer, 34 Betten in 8 Zimmern mit Gemeinschaftsduschen und Küche, Halb- oder Vollpension, Picknick, geführte Touren (Wandern, Klettern, Mountainbike) und Ausbildungskurse (Bergsport) buchbar. Sanfter und nachhaltiger Tourismus, regionale Produkte und ökologische Bildung.

**Casa La Falconera** – Pl. Priorat, 10; Tel (mobil): 686514706; [info@casalafalconera.com](mailto:info@casalafalconera.com); [www.casalafalconera.com](http://www.casalafalconera.com) – Ferienhaus mit 4 Doppelzimmern, zwei Bäder, Küche, Speiseraum und mehr in einem 150 Jahre alten Haus im Herzen des Dorfes, nur Komplettvermietung für 4 bis 8 Personen

### **Verpflegung; Freizeit; Nützliches:**

**Restaurant El Balcó Priorat** – siehe Unterkunft – täglich Mittagstisch und Abendessen a la Carte (Sonntagabend und Montag Ruhetag); wenn man Platz bekommt, dann erhält man ein gutes und bodenständiges Essen. Hier denkt man sogar an vegetarische Gäste, was für die Region an sich noch selten ist. Die Preise sind angemessen, die Weinauswahl sehr gut.

**Bar L' Unic** – C/ La Font, 7; Tel (mobil): 667442904; [barlunic@gmail.com](mailto:barlunic@gmail.com) - belegte Brote und einfache Gerichte, schmackhaft und preiswert unter Verwendung frischer Zutaten aus der Region. Hier wird auch der Wanderer satt.

**La Morera** – C/ de la Bassa, 10; Tel (mobil): 667442904; [restaurantlamorera@gmail.com](mailto:restaurantlamorera@gmail.com) – Jeden Tag außer Di mittags geöffnet (13.30 – 16.00 Uhr), Sa auch abends; Menü

**Agrobotiga L' Abadia** – Placa del Priorat (neben Kirche und Rathaus);  
Tel.: 977827397 bzw. (mobil): 619316289; [agrobotigalabadia@gmail.com](mailto:agrobotigalabadia@gmail.com); Weine und Spezialitäten des Dorfes, ein paar Lebensmittel (kein Vollsortiment)

**Naturparkinformationszentrum** – Tel.: 977827310; Informationen zum Naturpark, Aktivitäten und touristische Angebote

**Pedrenca** – Carrer de la Font, 2; Tel. (Mobil): 690251295; [pedrenca@pedrenca.com](mailto:pedrenca@pedrenca.com)  
Geführte Wanderungen im Naturpark Montsant; Animation, pädagogische Angebote

### **Kellereien:**

**Pasanau Germans, S.L.** – C/ La Bassa s/núm.

**Bodegues Joan Ametller Civill S.A.** - Finca Mas Mustardó

**Maius Viticultors** – Carr. La Morera s/n

**Ainat Vinum** – C/ La Bassa 2 bzw. 7

**Mas Perinet** - Finca Mas Perinet, s/n., T 702, km 1,6

**Roca de les Dotze** – Carr.de Morera s/n

**Mas d' en Blei** - Mas d' en Blei s/n

**Mas Cantrio** - Mas Cantrio s/n

**Perinet Winery**- Finca Mas Perinet, s/n., T 702, km 1,6

Auch **Noguerals** könnte man zu La Morera zählen, der Keller im Mas de l' Abella und auch die Weinberge sind auf dem Territorium von La Morera an der Gemarkungsgrenze zu Cornudella. Ich lasse Noguerals aber weiterhin über Cornudella laufen, damit wir auch Infos über diesen bedeutenden Ort haben.



Blick auf La Morera und die Felsen der Montsant-Kette. Alte Rebstöcke dürfen auch hier nicht fehlen.

(KPW)



Hier ein besonders schönes Exemplar.

(KPW)



In den engen Gassen ist meist viel kühler Schatten.

(TH)



Durch dieses Natursteinhaus geht es in eine andere Gasse.

(TH)



Blick über die Dächer...

(TH)



Die Kirche besitzt ein schönes romanisches Portal.

(TH)



Gleich hinter dem Dorf ragen die steilen Felsen des Montsant auf.

(TH)



Man hat gewaltige Blicke über das gesamte Priorat.

(TH)



In diesen Felsen befinden sich viele anspruchsvolle Kletterwege.

(TH)



Farbenspiele, die jeden Naturliebhaber begeistern.

(TH)



Blick auf La Morera de Montsant von der Strasse von Scala Dei aus.

(CP)



Rebgärten bei La Morera im September.

(TH)



Auf dem Wanderweg nach Scala Dei.

(TH)



Finca La Planeta im Spätommer.

(TH)



Auch viel Wald gibt es hier zu entdecken.

(TH)



... und immer wieder Felsen.

(TH)



Ausblick vom Picknickplatz am Morgen.

(FK)



Weiter Ausblick ins Priorat.

(FK)



Die Morgensonne im Februar...

(FK)



... ein attraktives Naturschauspiel.

(FK)



Am Picknickplatz kann man interessante Wanderungen starten.

(FK)



Blick zum Dorf und auf einen Konglomeratblock.

(FK)



Der Boden ist hier sehr vom nahen Montsantfelsen geprägt.

(FK)



Aber auch das gibt es – Ende April 2013, der Priorat-Hammer wenig “amused” auf dem Picknickplatz von La Morera. (SG)